

„Musikfachliche Eignungsprüfung“  
beim  
**Ausbildungsmusik-**  
**korps der Bundeswehr**  
für

- Flöte (keine Spielmannsflöte)
- Oboe
- Fagott
- Klarinette in B, deutsches System
- Altsaxophon
- Keyboard
- Waldhorn
- Trompete
- Tenorhorn, Bariton
- Posaune
- Tuba
- Schlagzeug \*

\*Von einem Schlagzeuger wird erwartet, dass er über fortgeschrittene Kenntnisse auf der kleinen Trommel, Drum-Set, Stabspiele, Konzertpauken verfügt und je ein vorbereitetes Werk vorträgt.

E-Gitarre, E-Bass, Streichinstrumente allein reichen für die Einstellung / Übernahme in die Ausbildung zum Musikfeldwebel nicht aus.

Kenntnisse in den nachfolgenden Prüfungsfächern werden erwartet:

Praktische Prüfung

- Vortrag eines selbstgewählten Konzertstückes/ Konzertetüde
- Tonleiterspiel in Dur und Moll
- Vomblattspiel einzelner Takte der Orchester- und Marchmusikliteratur

*Bewerber sollten bereits mehrere Jahre qualifizierten Instrumentalunterricht erhalten haben. Sie müssen in der Eignungsprüfung einen Leistungsstand nachweisen, der das Bestehen der Eignungsprüfung an der Robert-Schumann-Hochschule, Düsseldorf, nach intensiver Vorbereitung als möglich erscheinen lässt.*

**Bitte bringen Sie zum Vorspiel zwei Kopien Ihres Vortragstückes mit.**



**AUSBILDUNGSMUSIKKORPS DER  
BUNDESWEHR**

Elberfelderstraße 200  
40724 Hilden

Tel. +49 (02103) 28 - 2501  
Fax +49 (02103) 28 - 2519

[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

Bewerber die bereits ein Musikstudium (künstlerischer Studiengang) nachweisen können, müssen folgenden Prüfungsstoff vortragen:

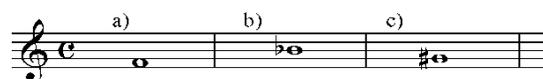
- Vortrag von drei selbstgewählten Konzerten unterschiedlicher Stilepochen
- Vornblattspiel Orchesterstudien aus dem Repertoire eines Blasorchesters
- Musiktheoretische Prüfung entfällt

Bitte bringen Sie zum Vorspiel zwei Kopien Ihrer Konzertstücke mit.

### Theoretische Prüfung

- Hören von Intervallen (auf- und abwärts oder zusammen gespielt)

- z.B.:
- a) Zu hören ist ein Tritonus, es sollte dann der Ton „H“ notiert werden.
  - b) Unter dem Ton „B“ erklingt eine kleine Terz, es sollte der Ton „G“ notiert werden.
  - c) Es erklingt aufwärts eine Quarte, der Ton „Cis“ müsste dann notiert werden.

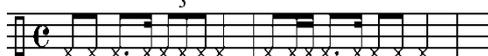


- Akkorde hören, erkennen und notieren

z.B.: Zu hören sind nebenstehende Akkorde.



- Einfache Rhythmen erkennen und notieren



- Leichte Melodie als Diktat





BUNDESWEHR

- Aufschreiben von gegebenen Akkorden

.:Notieren Sie einen verminderten Akkord auf dem Ton „D“



- Tonleitersysteme (Paralleltonarten, Kirchentonarten)

z.B.: Kirchentonleiter Dorisch auf dem Ton „D“.



Darüber hinaus sollten Sie z.B. wissen, in welchen Epochen verschiedene Komponisten einzuordnen sind, sowie einige ihrer Kompositionen kennen.

z.B.: Barock - Händel; Klassik - Beethoven  
W. A. Mozart - Die Zauberflöte; M. Ravel - Bolero